STADTVERWALTUNG
NEUSTADT AN DER WEINSTRASSE

Drucksache Nr.: 102/2017

Dezernat II
Federführend: Abteilung Kultur
Anlagen: 1

Az.: 530; an

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Kulturausschuss	11.05.2017	Ö	zur Beschlussfassung

Zukunftskonzept der Stadtbücherei

Antrag:

Der Kulturausschuss möge beschließen:
Dem Zukunftskonzept für die Stadtbücherei „Bibliothekskonzept Neustadt an der Weinstraße – Innovation – Imagination – Integration“ wird zugestimmt.

Begründung:

In der Anlage (wird nachgereicht) erhalten Sie das Zukunftskonzept der Stadtbücherei, welches zunächst für die Jahre 2017-2022 konzipiert wurde.

Ziel:

Das neue Konzept knüpft an das vorige Konzept „2010plus“ an und entwickelt dieses weiter. Unsere Bibliothek sichert den freien Zugang zu Information und schafft somit eine Basis sowohl für gesellschaftliche und kulturelle Teilhabe als auch für die Integration aller Bürgerinnen und Bürger. Die Bibliothek soll ein offener Lernort für gemeinsames Arbeiten und des gegenseitigen Austausches werden.
Mit digitalen Services und der Vermittlung von Lese-, Medien- und Informationskompetenz wird die Stadtbibliothek bedarfsorientiert einen Beitrag zur kulturellen Bildung und Überwindung der digitalen Spaltung in der Gesellschaft leisten.

Im Mittelpunkt der Konzeption stehen nachfolgende Themen:

- Schärfung unseres Aufgabenprofils hinsichtlich der Zielgruppe der Kinder- und Jugendlichen (Kompetenzvermittlung),
- Frühkindliche Sprachförderung insbesondre der 0-3 Jährigen,
- Räumliche Erweiterung,
- Einführung der Selbstverbuchung.
    - Nur durch die Einführung der Selbstverbuchung können die im Konzept aufgezeigten Aufgabenfelder bearbeitet und ermöglicht werden.

Herr Meinhard Motzko, der uns in der Entwicklungsphase fachlich begleitete, wird mit uns gemeinsam das Konzept in der Sitzung vorstellen.

Im Konzept finden Sie u.a. eine Umfeldanalyse sowie die Milieulandschaft unserer Stadt. Aus ihnen ergibt sich außerdem der Auftrag verbunden mit den daran abgeleiteten Zielen und Zielgruppen für unsere Stadtbücherei. Aus den Zielen wiederum wurden Maßnahmen abgeleitet.

Neustadt an der Weinstraße, 03.04.2017

Oberbürgermeister